

## Devotion:

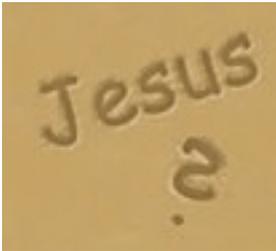
# 19. - 25. August

Text:  
Matthäus 16,13-14

### Zusätzliche Verse zum Studieren:

Micha 5,1; Jes. 9,6-7; Jesaja 43:10-11; 44:6,8; Matthäus 1,23; Johannes 1-14; 14,9-10; 8,58 Philipper 2,6-11; Kolosser 2,9; 1. Joh. 5,20; Offenbarung 1,8

Matthäus 16,13-14 Da kam Jesus in die Gegend von Cäsarea Philippi und fragte seine Jünger und sprach: Wer sagen die Leute, daß der Menschensohn sei? Sie sprachen: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer, andere, du seist Elia, wieder andere, du seist Jeremia oder einer der Propheten. Er fragte sie: Wer sagt denn ihr, daß ich sei? Da antwortete Simon Petrus und sprach: Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!



Auch damals schon gab es viele Meinungen, wer Jesus sei und Jesus fragte einmal seine Jüngern, als sie in Cäsarea Philippi waren, was die Leute denken würden, wer Er sei. Diejenigen, die von Jesus sagten, er sei Johannes der Täufer, hielten viel von Jesus, denn Jesus selbst sagte, dass Johannes der Täufer mehr sei als nur ein Prophet. (Matth. 11,9) Auch die Menschen, die glaubten, dass Jesus Elia sei, hatten ein hohe Meinung von Ihm, denn jeder Jude wusste, was von Elia geschrieben war: *So wahr der HERR, der Gott Israels, lebt, vor dem ich stehe: es soll diese Jahre weder Tau noch Regen kommen, ich sage es denn.* (1. Kön. 17,1) Und dies war nur eines der vielen Wunder, die Elia im Namen des Herrn wirkte. Dann gab es noch welche, die meinten, dass Jesus Jeremia sei und auch diese zollten Jesus hohe Anerkennung, denn von

Jeremia steht geschrieben: *Siehe, ich setze dich heute über Völker und Königreiche, daß du eausreißen und einreißen, zerstören und verderben sollst und bauen und pflanzen.* (Jer. 1,10)

Dann fragte Jesus seine Jünger: **„Wer sagt denn ihr, daß ich sei?“** Da antwortete Simon Petrus und sprach: **„Du bist Christus, des lebendigen Gottes Sohn!“** Auf diese Antwort hin bestätigte Jesus den Jüngern, dass Petrus diese Offenbarung nicht von Menschen, sondern von Gott selbst hatte. Die Juden verstanden unter dem „Christus“ oder dem lebendigen Sohn Gottes“ nicht eine zweite Person einer Dreieinigkeit (denn das höchste Glaubensbekenntnis der Juden ist das Schma Israel: *„Höre, Israel, der HERR ist unser Gott, der HERR allein.“* 5.Mo. 6,4), sondern wussten, dass dies der Messias ist, das ist Gott selbst, offenbart im Fleisch. (siehe 1. Tim. 3,16)

Auch heute fehlt vielen Menschen die Offenbarung, wer Jesus ist. Diese Offenbarung kommt nur von dem heiligen Geist. *„Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird, wird er euch in alle Wahrheit leiten.“* (Joh. 16,13) So glauben die Moslems, dass Jesus nur ein Prophet sei und auch im Christentum sehen viele in Ihm nur eine 2. Person in einer dreieinigen Gottheit (dieses Konzept von Gott ist nicht biblisch), während andere Leute nur glauben, dass Jesus ein guter oder heiliger Mensch war und viele glauben einfach gar nichts. Aber wenn du erkennst und bekennst, dass Jesus der allmächtige Gott ist, dann bist auch du gesegnet: *„Selig bist du, Simon, Jonas Sohn; denn Fleisch und Blut haben dir das nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.“* (Matth. 16,17) Es werden sich einmal alle Knie beugen und bekennen, dass Er der Herr ist (Phil. 2,10).

Wer Jesus hier in seinem Leben nicht die Ehre gibt, gibt sie einem anderen, dem sie nicht gebührt. Wenn ein Mensch seine eigenen Wege geht, dann geht er verloren, aber wenn wir es zulassen, dass der Geist Gottes, der mit allen Menschen wirkt, uns führt und leitet, dann kommen wir in alle Wahrheit hinein, die nur in Jesus Christus zu finden ist und werden bekennen: *Mein Herr und mein Gott.* (Joh. 20:28). Dies ist ein „großes Geheimnis“, wie man in 1. Tim. 3,16 lesen kann. Deine Antwort auf die Frage, wer Jesus sei, wird über deinen Glauben und deinen Gehorsam zu Gott entscheiden und auch über die Nähe zu Ihm, denn wie könnte man eine wirklich enge Beziehung zu jemandem haben, den man nicht oder nicht richtig kennt? *ct*